

Beiheft

2

S 76/77

1355 Dez. 7 [in vigilia concepcionis Marie virg.].

[84

Der Edelmann Baldewyn, Junker to Stenvorde, bekundet, daß Priorissin und die Jungfrauen des Klosters Langenhorst ihm 20 M. Münsterschl. Pige. geliehen

haben, in welchen 20 M. die 5 M. gerechnet sind, de wy den cloester van Langenhorst afgeschattet hadden. Dafür können die wilden Pferde des Klosters in sein Gericht, genannt de Brechte, gehen, und das Kloster darf auch aus der Brechte Holz hauen lassen up eren kloesters hoff . . . also als je plegen to done. Beiderseits einjährige Kündigung dieses Verhältnisses.

Zeugen: sein Vater, Gerd Dechant von Langenhorst, Gerd van den Scheven, Hinric de olde schulde van Lintlo u. Johan de amptman van Langenhorst. B. siegelt. Kopie im Kopiar I S. 84; erwähnt im Kopiar II fol. 79^v—80.